

Die jüngste Tochter war jedoch schon in Gedanken bei dieser geheimnisvollen Welt hinter der magischen Tür. Eine Weile später kamen sie zu dem Schluss, dass sie es versuchen sollten, denn es gab wirklich eine Tür im Palast, die noch nie geöffnet worden war. Als sie dort ankamen, steckten sie den Schlüssel ins Schloss und tatsächlich, er passte. Langsam öffneten sie die Tür und traten ein. Sofort blendete sie ein helles Licht, und als die Prinzessinnen ihre Augen wieder öffneten, sahen sie eine große Wiese, auf der viele bunte Blumen wuchsen. Es war ein schöner Sommertag und sie hörten Grillen zirpen. Sie liefen ein Stück und eine Weile später sahen sie eine große Burg aufragen. Darüber aber braute sich ein Sturm zusammen. Auf einmal kamen drei Hirsche auf sie zugaloppiert. Der erste sprach: „Ihr müsst die drei Prinzessinnen sein, die gekommen sind, um uns zu befreien. Das ist der Grund, warum die böse Zauberin so wütend ist“ und er zeigte auf den dunklen Himmel. Da sprach der zweite: „Um uns zu befreien, müsst ihr in die Burg gehen und die Zauberkugel der Zauberin finden und zerstören!“ Dann galoppierten die drei Hirsche davon. So machten sich die Prinzessinnen auf zu der Burg, um die Prinzen zu befreien, und als sie dann endlich ankamen, zuckte ein Blitz über ihnen. Die Mädchen erschrakten, traten aber ein. Die Burg war riesig. Überall waren Spinnennetze an sehr alten Gegenständen. Langsam gingen sie weiter. Nun lag der große Raum hinter ihnen und es folgte eine lange Wendeltreppe nach oben. Eine Weile später kamen sie oben an und traten nach draußen auf den Turm. Da tauchte die Fee auf, die ihnen den Schlüssel gegeben hatte.



Sie sprach: „Gebt acht! Die Zauberin wird alles tun, was in ihrer Macht steht, um zu verhindern, dass ihr die Zauberkugel bekommt! Ihr könnt sie nur besiegen, indem ihr die Kugel vernichtet!“ Dann verschwand die Fee und eine Sekunde danach zuckte wieder ein Blitz über ihnen. Es war, als würden die Königstöchter die Blitze anziehen. Noch einer traf direkt neben der ältesten Prinzessin auf den Boden. Plötzlich entdeckten die drei ein Licht und sahen, dass es von einer Kugel kam. Das musste die Zauberkugel sein! Sie rannten so schnell sie konnten auf sie zu und versuchten, nicht von Blitzen getroffen zu werden. Endlich hatten sie es geschafft. Sie waren bei der Kugel angelangt. Schnell hob sie die Älteste hoch und ließ sie fallen. Die Zauberkugel zerbrach in tausend Stücke und es erschienen drei wunderschöne Prinzen vor ihnen. Die Prinzessinnen verliebten sich sofort in sie und rannten gemeinsam mit ihnen durch die Burg und über die Wiese zurück zur magischen Tür. Sie öffneten sie und waren zurück im Schloss. Als sie die Tür wieder verschlossen hatten, verschwand diese und eine Mauer erschien. Die Prinzessinnen und die Prinzen gingen gemeinsam auf den Ball und heirateten drei Tage später. Alle lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.